

Presseerklärung

Weg in die richtige Richtung

Die Berliner Bildungssenatorin Sandra Scheeres hat, nachdem der Philologenverband Berlin/Brandenburg es viele Jahre forderte, endlich ein Einsehen. Die MSA-Prüfung am Gymnasium soll nur noch auf freiwilliger Basis stattfinden.

Im zwölfjährigen gymnasialen Bildungsgang zählt der 10. Jahrgang schon zur Oberstufe (3 Jahre Gymnasiale Oberstufe gemäß KMK). Die Schülerinnen und Schüler waren erheblich belastet einerseits mit der Vorbereitung auf das Kurssystem der Gymnasialen Oberstufe und andererseits mit den MSA-Prüfungen.

Die MSA-Prüfungen haben einerseits vom Ziel der Reifeprüfungen abgelenkt und gleichzeitig durch zusätzliche Unterrichtsausfälle durch die MSA-Prüfungen den Präsenzunterricht besonders im zweiten Halbjahr verkürzt.

Besonders auffällig waren die Auswirkungen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung während der Einschränkungen des Präsenzunterrichts im Rahmen der Vorgaben durch das Infektionsschutzgesetz.

Der Deutsche Philologenverband begrüßt daher ausdrücklich die Initiative der Senatorin.

„Wir werden uns im Sinne der Sicherung der Qualität der schulischen Bildung gerne und konstruktiv an dem neuen Konzept einer Lernstandserhebung beteiligen.“, so die Vorsitzende des Philologenverbandes, Kathrin Wienczek.